

Mit ungenügender Adressierung treffen bei dem Postamt Hamburg 1 täglich 70- bis 80,000 Briefsendungen ein

deren Zustellung zuweilen recht erheblich verzögert wird, weil die Anschriften zum großen Teil erst durch zeitraubendes Nachschlagen im Adreßbuch, Fernsprechbuch usw. vervollständigt werden müssen. Für die prompte Zustellung der Briefsendungen in der Großstadt ist die **Befügung der Zustellpostamts-Nummer**

von großer Wichtigkeit. Darum sollte jeder Absender in Hamburg seine Adresse unbedingt mit dieser Nummer versehen! Im Adreßbuch, 2. Band, IV. Abschnitt (Straßenteil), sind am Kopf jeder Straße die Zustellpostämter angegeben; diese sind auch mitgehalten in dem alphabetischen Straßenverzeichnis, das jedem Adreßbuch-Stadtplan beigegeben ist.

Voraussetzungen für schnelle und sichere Beförderung der Postsendungen.

1. Möglichst frühzeitige Einlieferung der Sendungen
2. Verwendung möglichst gleichmäßiger Briefumschläge in Quartformat (13:16 Zentimeter).
3. Deutliche und vollständige Aufschrift. Der Bestimmungsort muß unten rechts deutlich niedergeschrieben und durch Unterstreichung hervorgehoben werden. Bei den weniger bekannten und den ausländischen Postorten ist auch Land, Provinz usw. anzugeben. Unterhalb des Bestimmungsortes ist das Geschäftslokal oder die Wohnung nach Straße, Hausnummer und Stockwerk zu bezeichnen, damit unrichtige Bestellungen vermieden werden. Die Angabe des Kontorhauses allein genügt

nicht, weil diese Häuser den Sortierern nicht ausreichend bekannt sind. Noch weniger kann das zahlreiche Sortierpersonal der Großstadt sich eine so umfangreiche Firmenkenntnis aneignen. Jede Firma und Behörde sollte daher dafür sorgen, daß sowohl ihre Briefbogen wie auch alle Postsendungen mit einer vollständigen Aufschrift versehen werden, wozu auch die Nummer des Postzustellamtes gehört!

Damit nicht, wie es häufig geschieht, Briefe oder Postkarten sich in Drucksachen verschieben und so verloren gehen, ist die Klappe von Drucksachensendungen nicht nach innen einzuschlagen, sondern die Klappen sind über die Rückseite des Umschlages überhängen zu lassen.

Straßenbahn-Briefkasten dienen zur beschleunigten Beförderung von Telegrammen, gewöhnlichen und Eilbriefsendungen.

Für gewöhnliche Briefe und Postkarten Zuschlagsgebühr von 5 Pig als Freimarke auf dem Brief bzw. der Postkarte. Orts-Eilbriefe werden ohne Zuschlagsgebühr am schnellsten durch Straßenbahn-Briefkasten befördert, deren Leerungsdienst erst mit Schluß des Straßenbahnverkehrs aufhört. Mit dem Briefkasten an den Straßenbahnwagen ist Gelegenheit gegeben, im Orts- wie im Fernverkehr, eine bedeutende Beschleunigung in der Beförderung von Briefsendungen herbeizuführen. Wenn

gewöhnliche Ortsbriefe bis 8^{1/2} Uhr vormittags oder 2^{1/4} Uhr nachmittags bei den Leerungsstellen am Hamburger Hauptbahnhof eintreffen, werden sie noch mit der zweiten bzw. dritten Zustellung (Beginn 10^{1/2} bzw. 4^{1/2} Uhr abgetragen).

Fernbriefe erreichen noch den Anschluß an die vom Hamburger Hauptbahnhof abgehenden Postzüge, wenn sie eine halbe Stunde vor Abgang des Zuges bei den Leerungsstellen am Hauptbahnhof eingehen.

Änderung von Briefzustellbezirken in Hamburg.

Der Altstadtteil des Briefzustellbezirks des Postamts 9 ist dem Zustellbezirk des Postamts 3 angegliedert, der Hafenteil des Zustellbezirks des Postamts 9 und der Briefzustellbezirk des Postamts 14 werden mit dem Zustellbezirk des Postamts 3 vereinigt. Aus diesem Anlaß wird den Firmen u. w., die in den Zustellbezirken der Postämter 9 und 14 wohnen, empfohlen, im Kopfe ihrer Briefbogen, auf den Briefumschlägen, Rechnungen usw. die Nummer des neuen Briefzustellamtes in auffälliger Weise anzugeben, um die Geschäftsfreunde auf die Änderung aufmerksam zu machen.

Firmen, die ihre Briefsendungen bei den Postämtern 9

und 14 abholen lassen, hätten als Anschrift anzugeben: „Hamburg (Nummer des Abholungspostamts), Ausgabe“ oder „Hamburg (Nummer des Abholungspostamts), Schließfach Nr.“

In Annahme- und Ausgabedienst der Postämter 9 und 14 treten keine Änderungen ein.

Diese Änderungen ab 1. November 1927 konnten im II. Abschnitt (Einwohner- und Firmenverzeichnis) und im IV. Abschnitt (Straßenverzeichnis, am Kopf der Straßen) nicht mehr berücksichtigt werden. Zutreffende Angaben in der gelben Beilage zum Stadtplan.

Briefe aus Hamburg kosten nach:

Pl.	Pl.	Pl.	Pl.	Pl.	Pl.
Altenhöhe 15	Entenwälder 8	Hoheneichen 8	Neuengamme 15	Rahlstedt 15	Struckhoff 8
Alsterdorf 8	Farmen 15	Holsbüttel 15	Neuhof 8	Reinbek 15	Sülldorf (Altona) 8
Altenamme 15	Finkenwälder 8	Hummelsbüttel 8	Neulokstedt 8	Reitbrook 15	Tangstedt 15
Altenwender 8	Flintbek, Groß 8	Jenfeld 8	Neurahlstedt 15	Reihfurth 15	Tasenberg 15
Altona 8	Flintbek, Klein 8	Juthorn, Groß- u. Klein 8	Neuworff 15	Rissen (Altona) 8	Tonndorf 8
Altona-Bahrenfeld 8	Friedrichsruh 15	Kattwyk 8	Nienstedt (b. Hambg.) 8	Rom 8	Unter-Billwärder 8
Altona-Moorfleet 8	Fuhlsbüttel 8	Kirchsteinbek 8	Niensuden (Altona) 8	Sachsenwald 15	Volksdorf 15
Altona-Ottensen 8	Garstedt 15	Kirchwälder 15	Oberbillwärder 15	Sande 15	Waldhof 8
Altrahlstedt 15	Geesthacht 15	Klein-Bossel 8	Ochsenwälder 15	Saschfeld 15	Waltersdorf 8
Aumühle 15	Geesthacht 15	Klein-Flintbek 8	Am Ochsenzoll (Hambg.) 15	Schnefeld (Altona) 8	Wandsbek 8
Bahrenfeld (Altona) 8	Glinde 15	Kuhwälder 8	Gebiet 8	Schiffbek 8	Warsch 15
Bergstedt 15	Großmoor grosser u. kleiner 8	Kupfermühle 15	Gehsenzoll 15	Schmalenbek 15	Wedes 15
Berne 15	Griesenwälder 8	Langenfelde 8	Geisdorf 8	Schmalenbek 15	Wellingsbüttel 8
Bilwerder (ab Nr. 140) 8	Groß-Bornitz 8	Langenhorn 8	Gevelgoose 8	Schmalenbek 15	Wendlohe 15
Überbillwärder (ab 140) 15	Groß-Flintbek 8	Lokstedt 8	Obe 15	Schmalenbek 15	Wenschenbaken 15
Blankensee (Altona) 8	Harburg 15	Lobe 15	Ohlsdorf 8	Schulze 15	Wentorf 15
Bahrenfeld 15	Harburg-Wilhelmsburg 8	Lurup 8	Ohlstedt 15	Siefeld 15	West-Kranz 15
Bramfeld 8	Harkheide 15	Mergdorf 15	Oldenfelde 15	Silk 15	Wilhelmsburg 8
Curstuck 15	Herkathen 15	Mellingsstedt 15	Ostorf (Altona) 15	Spadenland 15	Wiltshof 15
Duvenstedt 15	Heilbrook 8	Moorburg 8	Ost-Krauel 15	Steenkamp 8	Wohldorf 15
Eidelstedt (Altona) 8	Hinschenfelde 8	Moorfleth 8	Ottensen (Altona) 8	Stelshoop 8	Wulfsfelde 15
	Hohenbuchen 15	Moorwärder 8	Peute 8	Steinwälder 8	Zollenspieker 15
		Nettelburg 15	Poppenbüttel 15	Stellingen (Altona) 8	

Hiernach haben neuerdings auch Ortsgebühren mit Hamburg:

Altona-Eidelstedt, Altona-Groß-Flintbek, Altona-Nienstedten, Altona-Hochkamp, Altona-Blankensee mit Sülldorf und Schenefeld, Altona-Rissen, Lokstedt-Nienstedt, Lokstedt-Schnefeld, Wandbek-Tonndorf, Wandbek-Jenfeld, Moorburg und Harburg-Wilhelmsburg